

Erforderliche Unterlagen zu LEBENSVERSICHERUNGS-Anträgen

Zu allen eingereichten Anträgen sind die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Unterlagen beizubringen. Grundlage dafür ist das **Gesamtrisikokapital** (= Ablebenssumme, zuzüglich des allenfalls vorhandenen Risikokapitales aus bestehenden Vorverträgen).

Vorhandene Atteste gelten weiter, wenn sie nicht älter als drei Jahre sind; Laborbefunde dürfen nicht älter als drei Monate sein. Die Gesundheitsfragen sind in jedem Fall zu beantworten!

Für Erhöhungs- oder Ersatzanträge gilt: Erhöht sich das Gesamtrisikokapital um weniger als € 50.000,- und werden auch keine neuen Summengrenzen überschritten, genügt die Beantwortung der Antragsfragen bzw. ein Gesundheitsfragebogen.

Allgemeine Tabelle für das Ablebensrisiko: (Achtung: eigene Tabelle für Dread Disease-Deckungen!)

Gesamtrisikokapital (bei Bedarf bitte vorher im LD-Fachbereich erfragen)	Eintrittsalter	
	18 bis 50	51 bis 75
bis € 100.000,-	Antragsfragen	
von € 100.001,- bis € 200.000,-	Antragsfragen	ärztl. Attest + EKG
von € 200.001,- bis € 400.000,-	ärztl. Attest + EKG + kleiner Laborbefund	
von € 400.001,- bis € 700.000,-	ärztl. Attest + EKG + großer Laborbefund	
ab € 700.001,-	ärztl. Attest + Ergometrie + großer Laborbefund	

Zusätzlich gilt jedenfalls ab € 500.001,-

Der **Versicherungsbedarf** sowie die **Bonität** des Kunden ist anhand eines kurzen Berichtes des Antragswerbers bzw. durch den ausgefüllten Fragebogen „Angaben zum Versicherungsbedarf“ zu dokumentieren.

Gleiches gilt auch für jeden Fall, in dem Prämien- bzw. Versicherungssummen beantragt werden, die allein aufgrund der wirtschaftlichen Stellung (Berufsangabe) des VN nicht angemessen erscheinen.

In allen Fällen kann die Entscheidung über die Annahme des Antrages von der Einholung zusätzlicher Auskünfte bzw. der Vorlage weiterer Unterlagen oder Befunde abhängig gemacht werden. Bei sehr hohen Absicherungen können das z.B. auch Einkommensnachweise, Bilanzen oder Steuererklärungen sein.

Im Zweifelsfall bitten wir Sie daher, vorher im Fachbereich (Risikoprüfung) nachzufragen.

Untersuchungskostenverrechnung:

Kombinierte Ab- und Erlebenstarife (inklusive Risikozusätze für dieselbe Person):

Wir verrechnen grundsätzlich keine Untersuchungskosten.

Risikoversicherungen:

Dem Versicherungsnehmer werden alle Kosten für die beizubringenden Atteste und Untersuchungen verrechnet. Dasselbe gilt für Risikozusätze zu kombinierten Tarifen, die auf eine andere Person als den Hauptversicherten abgeschlossen werden.

In keinem Fall verrechnen wir dem Kunden Kosten, die durch Berichte oder Untersuchungen entstehen, die von uns zusätzlich zu den vorgeschriebenen Erfordernissen verlangt werden.

Umfang der Untersuchungen:

Attest	=	ärztlicher Untersuchungsbefund (Formular: 55.BL.120/S)
EKG	=	Elektrokardiogramm in Ruhe mit allen Ableitungen (Goldberger, Wilson)
Ergometrie	=	komplette Ausbelastung, sofern nicht Kontraindikationen vorliegen
kleiner Laborbefund	=	umfaßt folgende Auswertungen: HbA1c (oder Nüchternblutzucker) Cholesterin (HDL, LDL) Triglyceride Gamma GT HIV-Test
großer Laborbefund	=	umfaßt folgende Auswertungen: komplettes Blutbild Blutsenkung HbA1c (oder Nüchternblutzucker) Cholesterin (HDL, LDL) Triglyceride Leberfunktionsprüfung (GOT, GPT, GGT, BILG, AP) Kreatinin Harnstoff - N Harnsäure Harnbefund mit Sediment HIV-Test

Bitte überreichen Sie dem Kunden das dafür aufgelegte Informationsblatt, das auch als Information für den Arzt bzw. die Untersuchungsstelle dient!